

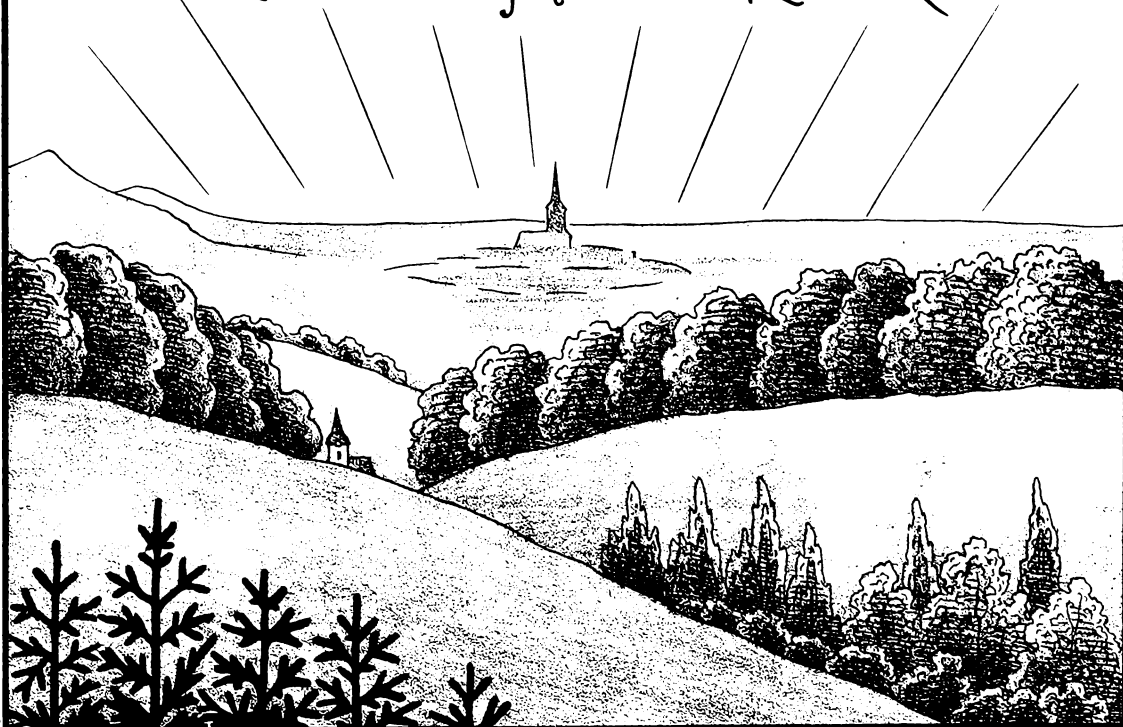
PRINZ EVGENIUS



BALLADEN

VON

RICHARD UND MATHILDE KRALIK



EIGENTUM DER COMPOSITIN.
DEN INTERNATIONALEN VERTRÄGEN GEMASS DEPOSIT.

ALBERT GUTMANN

KAISERL. KÖNIGL. HOF-



MUSIKALIENHANDLUNG

DÉPOSÉ À PARIS.

WIEN U. LEIPZIG.

ENT. STA. HALL LONDON.

KAISERL. KÖNIGL. OESTERR.



GROSSE GOLDENE MEDAILLE.

CHRISTIANIA, C. WARMUTH.
KOPENHAGEN, HENNINGS.

STOCKHOLM, ABR. LUNDQUIST.
LONDON, METZLER & CO.

NEW-YORK, COPYRIGHT G. SCHIRMER. 1895.

Dem Prinzen Eugenius wird vom Kaiser ein Generalissimus bestellt.

(Richard v. Kralik.)

Mathilde v. Kralik.

Gemächlich.

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of music. The first system shows the piano introduction with a treble and bass staff. The second system continues the piano introduction, featuring a *p rit.* marking. The third system introduces the vocal melody with the lyrics 'E - he Prinz Eu - gen zum Hee - re hin nach Un - garn zog, die'. The piano accompaniment for this system is marked *p*.

f

p rit.

mf

E - he Prinz Eu - gen zum Hee - re hin nach Un - garn zog, die

p

schwere Krie - ges - arbeit zu ver - sehn, eilt er in die Burg, mit Sit - tengnädgen

Ur - laub zu er - bit - ten und den Kai - ser noch zu sehn. Und der

Im Tempo zurückhalten.

Kaiser sprach zum Helden: „Freund, ich muss dir treulich mel - den, dass nächst Gott ich dir al -

mf *dolce*

lein den Be - sitz des Rei - ches danke. Du al - lein hast ei - ne Schranke hin ge -

sfz

Tempo I.

stellt den Fein-den mein. Lass den treu - en

cresc. *ff* *p*

Mut nicht sin - ken! Ho - her Lohn wird dir noch blin - ken dort, wo al -

- les wird be-lohnt. Geh ins Feld! und mei - ne Scharen, führ' sie wie - der,

mf

wie seit Jahren sie zu füh - ren du ge - wohnt!

f *mf* *rit.* *p*

Mit Bedeutung.

A - ber Ei - nes oh - ne Has - sen musst du dir ge - fal - len las - sen, lie - ber

Prinz Eu - ge - ni - us: dass ich Ei - nen mag er - se - hen, der noch ü - ber dir soll

ste - hen als Ge - ne - ra - lis - simus“ Prinz Eu - gen, den ed - len Rit - ter,

dünk - te die - se Re - de bit - ter, denn nicht fasst er gleich den Sinn.

Doch der Kaiser, drob er get-zet, rei- che tein de - mant - be - set - zet Kru - ci - fix dem

f innig *mf* sehr weich

Hel - den hin: „Die - ser sei's, den ich er - he - be, dem das Heer ich über - ge - be

f *p*

als dem höch - sten Ge - ne - ral! Unter dess Kom - man - do schä - men wird sich kei - ner,

f *dim.*

Dienst zu nehmen, sei er noch so gross zu - mal!

ff *rit.*

Prinz Eugen, der un - verzag - te, nahm das Kreuz voll Dank und sag - te:

p

Ausdrucksvoll.

„Ihm, dem dient das Him - mels - heer, will auch ich mich

mf *sfz* *p*

un - ter - ge - ben, will mich nim - mer ü - ber - he - ben als sein simp - ler

Vo - lon - tär“

f *rit.* *a tempo* *p*

Kompositionen

von

Mathilde von Kralik

im Verlage der
k. u. k. Hof-Musikhandlung **Albert Gutmann** in **Wien**.

Sonate für Klavier und Violine, D-moll.

Trio für Klavier, Violine und Violoncell, F-dur.

Fünf Klavierstücke. (Festmarsch, Träumerei, Liedchen, Intermezzo, Gavotte.)

Der Rosenkranz. Gedicht von Richard von Kralik. Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

Büchlein der Unweisheit, 54 Lieder. Gedichte von Richard von Kralik. Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

Lieder im heiligen Geist, 44 Lieder. Gedichte von Richard von Kralik. Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

Die Taufe Christi. Gedicht von Papst Leo XIII. Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

Hymnus S. Hildegardis. Für Sopransolo, Frauenchor und Klavier.

Jugendlieder, 12 Lieder. Gedichte von Walther von der Vogelweide, Thibaut von Navarra, Shakespeare, Klopstock, Herder, Goethe, Uhland. Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

„Maia“, 54 Lieder. Gedichte von Richard von Kralik. Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung.

Prinz Eugenius. Balladen von Richard und Mathilde von Kralik.

Vierstimmige Messe mit Orgel.

Karl der Grosse in Wien. Erzählung von Rich. von Kralik, mit melodramatischer Begleitung für Klavier von Mathilde von Kralik.

Lukas der Arzt. Erzählung von Rich. von Kralik, mit melodramatischer Begleitung für Klavier von Mathilde von Kralik.

Zwei Frauen. Gedicht von Richard von Kralik, mit melodramatischer Begleitung für Klavier von Mathilde von Kralik.